

Lebensraum Kirchturm – Was ist das?

Das ist eine deutschlandweite Ehrung der Kirchen, die ihre Gebäude ganz bewusst für die Tierwelt geöffnet haben.

Verliehen wird die Plakette mit Urkunde von der zuständigen Ortsgruppe des NABU (Naturschutzbund Deutschland), der neben dem Beratungsausschuss für das Deutsche Glockenwesen Stifter dieser Auszeichnung ist.

Ausgezeichnete Kirchen werden im Internet gelistet und können für das jeweilige Bundesland aufgerufen werden. Zu erlesen auf der Internetseite:

www.nabu.de-lebensraumkirchturm

Warum „Lebensraum Kirchturm“?

Unsere Landschaft und unsere Dörfer sind im Laufe der letzten 20 Jahre verändert worden.

Tierhaltung geht auch im ländlichen Raum immer mehr zurück. Viele Kulturfolger unter den Wildtieren haben ihre liebe Not einen Unterschlupf zu finden um ihre Jungen aufzuziehen. Wenn man dieses Problem erkannt hat, kann mit gutem Willen und

Einsatz viel erreicht werden. Gerade Kirchen mit ihren hohen und ruhigen Türmen erfüllen bestens die Anforderungen die Eulen, Falken oder Fledermäuse zum Überleben brauchen. Lebendige Kirche – im wahrsten Sinn des Wortes!

Wer könnte die angebotenen Quartiere nutzen?

Prinzipiell sind in allen geöffneten Kirchen optimale Bedingungen vorhanden. Voraussetzung ist dann ein Nistkasten, der von den verschiedensten Arten genutzt werden kann. Wer sich dann letztendlich ansiedelt sollte der Natur überlassen sein. Mögliche Arten wären die Schleiereule, der Waldkauz, Schellenten, der Turmfalke, die Dohle, Fledermäuse oder Hornissen – allesamt in Deutschland geschützte Tierarten.

Nicht jedes Jahr ist gleich, auch strenger Winter, natürliche Schwankungen innerhalb der Arten und andere Einflüsse können mal für „Leerstand“ sorgen. Wenn also Ihr Kasten nicht jedes Jahr gesetzt ist, ist das nicht gleich ein Grund zur Besorgnis!

**Für die Bereitschaft Ihrer Kirche zur Quartierbeschaffung
*Herzlichen Dank***

